

Gryphius, Andreas: In dieser letzten Zeit/ da Trew vnd Lieb erkalten/ (1640)

1 In dieser letzten Zeit/ da Trew vnd Lieb erkalten/
2 Da all Auffrichtigkeit schier gätz vnd gar verschwind/
3 Da man vom Christenthumb nicht viel mehr vbrig find/
4 Da Heiligkeit vnd Trew vñ Gottes Furcht vor alten;
5 Seid Ihr noch drauff bedacht/ die Tugend zuerhalten
6 Vnd lehret mit der That/ wie jtzt ein Trawtes Kind
7 Des Höchstē nicht allein erken'/ die Grause Sünd/
8 Vnd seines Glaubens Ampt mit wissen sol verwalten;
9 Ihr heisset noch darzu das jeder sich befleiß
10 Zu würcken öffentlich diß was sein Hertze weiß
11 Da sonst wol mancher denckt/ es sey genung am wissen;
12 Wie Seelig seid Ihr doch!weil Ihr der Ehrenkron
13 Die nicht mit wissen nur erlägt wird vor dem Thron
14 Des Richters aller Welt/ solt würcklich auch genissen.

(Textopus: In dieser letzten Zeit/ da Trew vnd Lieb erkalten/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1640/1>)